

# Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de  
mycologie**

Band (Jahr): **61 (1983)**

Heft 9/10

PDF erstellt am: **01.03.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

G. Becker: «Champignons», Editions Gründ, 1983.

Dernièrement est paru dans les librairies des grandes surfaces de Suisse romande, un ouvrage destiné certainement au grand public francophone. Intitulé «Champignons» de Georges Becker, imprimé à l'étranger, ce livre de grand format, illustré de 256 planches couleur de Bohumil Vančera, a frappé tout d'abord ses acquéreurs par la modestie de son prix: moins de Fr. 20.—.

Puis en lisant l'importante introduction et les descriptions des espèces, on y a retrouvé un peu du Becker de «La mycologie et ses corollaires», philosophe et parfois polémiste, montrant souvent le bout de l'oreille dans ses réflexions sur la multiplication des noms d'espèces et la fragmentation des genres; mais aussi bon pédagogue désirent initier le néophyte à la description, à la biologie, à la récolte et aux dangers des champignons et se pliant pour les noms latins à la nomenclature actuelle.

Très bons points: Les spores sont dessinées pour chaque espèce, sans dimensions il est vrai; parfois une carte donne l'extension européenne. Quelques erreurs: *Gastrum triplex* est dessiné sans sa triple enveloppe; *Laccaria proxima* est mal rendu; l'Amanite vaginée est donnée comme mortelle! On n'ose attribuer à Becker l'inexactitude concernant l'habitat de *Lactarius salmonicolor* donné sous les épicéas alors qu'il semble plus particulièrement rattaché au sapin blanc (*Abies*). Mais cela n'enlève rien à la valeur de l'ouvrage.

En somme un livre à offrir à un néophyte, jeune ou moins jeune.

Dr J.-R. Chapuis

## Unsere Verstorbenen    Carnet de deuil    Necrologio



Am 20. Juli 1983 hat uns unser Ehrenmitglied

### Josef Staubli-Baumann

ganz unerwartet, nach kurzer Krankheit, im Alter von 74 Jahren für immer verlassen. Er trat im Jahre 1957 unserem Verein bei und war stets ein bescheidener, aber bereitwilliger Helfer. 1977 wurde er für seine treuen Dienste zum Ehrenmitglied ernannt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Bremgarten



Durch den unerwarteten Tod unseres Kameraden und Ehrenmitgliedes

### Fritz Wenger

ist uns einer der treuesten, sachkundigsten und zuverlässigsten Aktiven entrissen worden. Obwohl im 78. Lebensjahre stehend, war Fritz bis zum letzten Gang voll im pilzkundlichen Einsatz und erwog sogar die Neuanschaffung und Ausbildung eines Trüffelhundes. Neidlos haben wir stets seine Detailkenntnisse und Sucherfolge auf dem Spezialgebiet der Hypogäen bewundert! In 30jähriger Vereinszugehörigkeit war Fritz besonders in der Technischen Kommission als gewissenhafter Pilzbestimmer tätig. Auch eine zweijährige Vorstandsarbeit haben wir ihm zu verdanken. So wurde Fritz 1978 für seine geleisteten Dienste zum Ehrenmitglied ernannt. — Gemeinsam mit der leidgeprüften Gattin Hedy Wenger-Lehmann und Angehörigen trauern die Vereinskameradinnen und -kameraden um ihren pilzkundigen, stets hilfsbereiten Freund. Wir werden unseren Fritz in bester Erinnerung behalten.    Verein für Pilzkunde Bümpliz